

Mi, 06.10.2010 | 13:31 Uhr

## Linz mit modernster rechtswissenschaftlicher Bibliothek Österreichs

Linz (APA) - Die Linzer Johannes Kepler Universität (JKU) hat nun nach Angaben der Betreiber Österreichs modernste rechtswissenschaftliche Bibliothek. Nach einem Jahr Bauzeit wurde am Mittwoch das um knapp acht Mio. Euro erweiterte Juridicum eröffnet. Details gaben Wissenschaftsministerin Beatrix Karl (V), Rektor Richard Hagelauer, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Markus Achatz, und der Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), Christoph Stadlhuber, in einem Pressegespräch bekannt.

150.000 Bände Gesamtbestand, davon 20.000 Zeitschriftenbände, 370 Fachzeitschriften-Abonnements in Print, mehr als 300 lizenzierte und 1.400 freie juristische E-Journals, Zugang zu rund 200 juristischen Datenbanken, 100 Arbeitsplätze für die Besucher und vier Selbstverbuchungsgeräte beherbergt das Juridicum neu. Es ist für Studierende und die fachinteressierte Öffentlichkeit wochentags von 8.30 bis 24.00 Uhr und an Wochenenden von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das wissenschaftliche Personal hat rund um die Uhr Zutritt.

Stadlhuber machte darauf aufmerksam, dass es bei den Universitäten derzeit zu einem massiven Ausbau und einer Generalsanierung komme. Alleine in dieser Woche würden gemeinsam mit der BIG drei Projekte abgeschlossen: neben der JKU die TU Graz Chemie und die Mozartgasse 14 der Karl-Franzens-Universität in der steirischen Landeshauptstadt. Der Ausbau der Kepler Universität gehe konsequent mit den Baustufen zwei und drei des Science Park weiter, so Stadlhuber.

[Weiterleiten](#)[Drucken](#)[RSS-Feed abonnieren](#)[Empfehlen](#)